

## Frauenreferat

# Chronologie der Anfänge des Frauenreferates

Das Frauenreferat wird demnächst 15! (Siehe Geburtstageseinladung) und hat eine bewegte Geschichte erlebt. Zunächst nicht anerkannt und sogar verhöhnt, hat es sich mittlerweile einen festen Platz auf unserer HTU erobert und ist nicht mehr wegzudenken.

### 19. Dezember 1981:

2. ord. Hauptausschußsitzung, Tagesordnungspunkt (TOP) 10  
Einsetzung einer Frauengruppe

### 29. Jänner 1982:

3. ord. Hauptausschußsitzung, TOP 9  
Antrag auf Einrichtung eines Frauenreferates, Antrag abgelehnt. Die Zustimmung wäre seitens des RFS (Ring Freiheitlicher Studenten) und Studentenforums (heute: Aktionsgemeinschaft Studentenforum) nur erfolgt, wenn damit zugleich die Einsetzung eines Referates für Umfassende Landesverteidigung erfolgt wäre.

### 16. März 1982:

1. ord. Hauptausschußsitzung, TOP 7  
Die Frauenarbeitsgruppe deklariert sich bereits auch ohne Änderung der Geschäftsordnung als Frauenreferat. Das Frauenreferat will demnächst 8-seitigen Innenteil im nächsten TU-Info gestalten. Erstmalige Einrichtung der Frauenbibliothek.

### 26. Mai 1982:

2. ord. Hauptausschußsitzung, TOP 6 und 18  
Aufsichtsbeschwerde des RFS. „Die feministische Revolution kann nicht mehr weit sein!“  
Weiters ein Artikel von Herbert Starmühler in der Kleinen Zeitung:

„Technik: Nun wehren sich die Frauen...“ (Damals fand vermutlich im Hauptausschuß die überraschende Besetzung durch eine große Anzahl von Technikerinnen statt).

### 17. November 1982:

2. ord. Hauptausschußsitzung, TOP 9 und 10  
Anfrage von Erich Platzer bezüglich der Rückerstattung der Aufwandsentschädigung des Frauenreferates, da diese unter dem Titel des Frauenreferates ausbezahlt wurde (ein Titel, den es offiziell noch nicht gab).

Der TOP 12, die Besetzung des Frauenreferates mit den Mitgliedern der Frauenarbeitsgruppe, kann nicht behandelt werden, da zuerst das Frauenreferat eingerichtet und genehmigt werden muß!

### 17. Dezember 1982:

3. ord. Hauptausschußsitzung, TOP 7  
Das „Frauenreferat“ agiert wieder unter dem Titel Frauengruppe

### 26. Jänner 1983:

4. ord. Hauptausschußsitzung, TOP 10  
**Die Einrichtung eines Frauenreferates wird lt. Geschäftsordnungsänderung einhellig beschlossen!!**

### 20. April 1983:

1. ord. Hauptausschußsitzung, TOP 14  
Die Mitglieder des Frauenreferates (hier Frauengruppe genannt) werden eingesetzt und müssen auf Antrag des Studentenforums einzeln abgestimmt werden.

### 15. Juni 1983:

3. ord. Hauptausschußsitzung, TOP, TOP 10 und Beilage lt. TOP 6  
Die ÖH tritt der Grazer Fraueninitiative als Mitglied bei (vom Hauptauss-

schußsitzung beantragt)  
Beilage über Vorschlag für eine Karenzgeldersatzzahlung für StudentInnen aus Mitteln der Landessozialhilfe.

### 1. Dezember 1983:

2. ord. Hauptausschußsitzung, TOP 5  
**Lt. Bericht des Vorsitzenden wurde am ZA ein Frauenreferat eingerichtet.**

### 6. April 1984:

1. ord. Hauptausschußsitzung, TOP 7:  
Die Frauen berichten über den Frauentag am 8. März. Weiters wird ein Fragebogen bezüglich Karenzgeld und Kindergarten vorgestellt.

### 28. Juni 1985:

2. ord. Erstmals wird ein Seminar zum Thema Selbstverteidigung durchgeführt.

### 26. Juni 1986:

2. ord. Hauptausschußsitzung, TOP 15  
Von der JES (Junge Europäische Studenteninitiative) wurde ein Antrag auf Abwahl der Frauenreferentin eingebracht, doch da der Mandatar nicht anwesend ist, nicht weiter verfolgt:

Antrag Papousek: Der Hauptausschußsitzung begrüßt die Aktivitäten des Frauenreferates an der TU Graz und wird auch in Zukunft die Arbeit des Referates nach besten Kräften unterstützen.

• Heidi Rienessel

